

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

Technologie-CPU's mit erweiterten Handlings-Funktionen für Motion Control-Aufgaben

- **Zwei neue Technologie-CPU's für Motion Control-Aufgaben im Simatic S7-1500 Advanced Controller-Portfolio**
- **Standard-, Safety- und Motion Control-Funktionalitäten für Getriebe- und Kurvenscheibengleichlauf bis Ansteuerung von Kinematiken**
- **Im Zusammenspiel mit Sinamics Servo-Antriebssystemen auch anspruchsvolle Motion Control-Aufgaben einfach lösen**
- **Softwarebibliothek „Simatic Safe Kinematics“ überwacht sicher Bewegung von Kinematiken im Raum – zum Schutz des Maschinenbedieners**

Das Portfolio der Advanced Controller Simatic S7-1500 für anspruchsvolle Automatisierungsanwendungen erweitert Siemens um zwei neue Technologie-CPU's, die Standard-, Safety- und Motion Control-Funktionalitäten in einem Gerät kombinieren. Die CPU 1515SP PC2 T und fehlersichere CPU 1515SP PC2 TF ergänzen das Spektrum der Open Controller und eignen sich für Motion Control-Aufgaben wie Getriebe- und Kurvenscheibengleichlauf oder die Ansteuerung von Kinematiken mit bis zu vier Achsen – etwa für Handlings-Applikationen wie Pick & Place, kartesisches Portal, Delta-Picker oder Scara-Roboter. Im Zusammenspiel mit den Servo-Antriebssystemen Sinamics V90 PN, S210 und S120 werden auch anspruchsvolle Motion Control-Aufgaben einfach gelöst.

Mit der Softwarebibliothek „Simatic Safe Kinematics“ für die fehlersichere S7-1500 Technologie-CPU 1517TF-3PN/DP wird im Zusammenspiel mit Sinamics S120 (FW5.1) die Bewegung ausgewählter Kinematiken im Raum sicher überwacht, um etwa den Maschinenbediener bei seiner Tätigkeit zu schützen. Dazu wird die Geschwindigkeit ausgewählter Punkte, zum Beispiel der Werkzeugarbeitspunkt, sowie frei konfigurierbare Zonen wie etwa die Arbeits- und Schutzzone überwacht.

Hintergrundinformation:

Siemens bietet für die unterschiedlichsten Automatisierungsanforderungen den passenden Controller. Das skalierbare und in den Funktionen durchgängige Simatic Controller Angebot besteht aus Basic, Advanced, Distributed und Software Controllern. Die Basic Controller S7-1200 werden für kompakte Automatisierungslösungen eingesetzt, die Advanced Controller S7-1500 für komplexe, die Distributed Controller ET 200SP für dezentrale und die Software Controller für PC-basierte Anwendungen.



Das Portfolio der Advanced Controller Simatic S7-1500 für anspruchsvolle Automatisierungsanwendungen erweitert Siemens um zwei neue Technologie-CPU's, die Standard-, Safety- und Motion Control-Funktionalitäten in einem Gerät kombinieren.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018040179DFDE

Weitere Informationen unter www.siemens.de/simatic-technology

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2018 unter www.siemens.com/presse/hm18 und www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Journalisten

Gerhard Stauß

Tel.: +49 911 895-7945; E-Mail: gerhard.stauss@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.